



14. Januar 2022

Seite 14

Auflage 29'731 Ex.  
Reichweite 65'000 Leser  
Erscheint 6 x woe  
Fläche 11'500 mm<sup>2</sup>  
Wert 800 CHF

Südschweiz Bündner Zeitung  
7007 Chur  
Men-duri Ellemunter



## Wichtiges Paket für die Regionalmedien

Die Gegnerinnen und Gegner des **Mediengesetzes** fürchten um die publizistische Unabhängigkeit; das Bundesgesetz über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien ist aus ihrer Sicht «Geldverschwendung».

Worum gehts: Der Bundesrat und das Parlament wollen Print- und Onlinemedien mit bis zu 151 Millionen Franken pro Jahr unterstützen, weil viele Medienhäuser je länger je mehr finanziell in Bedrängnis kommen, vor allem da die Einnahmen auf dem Werbemarkt in den letzten 20 Jahren um 40 Prozent zurückgegangen sind.

Manche Kritiker des **Medienpakets** sprechen nun sogar von «Staatsmedien», da diese vom Staat finanziell abhängig würden, wodurch eine freie Berichterstattung verhindert werde.

Ich sehe das anders, denn die aktuelle und die künftige Förderung für den Pressebereich ist und bleibt indirekter Art. Die publizistische

Unabhängigkeit und die Rolle als vierte Staatsgewalt bleiben meines Erachtens jederzeit vollständig gewahrt. Ziel dieser Unterstützung ist vielmehr, die lokale und regionale Medienvielfalt zu stärken, die zukünftigen Rahmenbedingungen zu verbessern und dadurch den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern. Die Berichterstattung aus und für die Regionen bildet die Grundlage für fundierte Meinungsbildungsprozesse und ist für die direkte Demokratie auf allen Ebenen unverzichtbar.

Gerade für kleine und mittlere Verlage sowie Regionalmedien ist das **Medienpaket** überlebenswichtig, es fördert die Vielfalt der regionalen Berichterstattung und sichert den Erhalt eines vielfältigen Medienangebots.

Darum werde ich am 13. Februar ein überzeugtes Ja zum **Mediengesetz** einwerfen, damit Qualität aus der Region weiterhin eine Chance hat und damit unsere Demokratie keinen Schaden nimmt.  
**Men-Duri Ellemunter**, Grossrat Suot Tasna, aus Scuol